

ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!

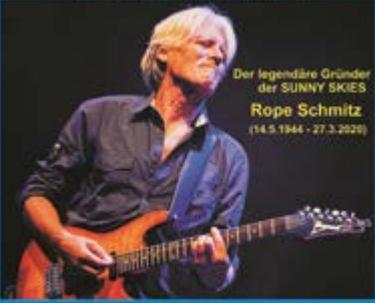
KOSTENLOS



MILLER ANDERSON BAND

02.05.2022
Bonn, Harmonie

GOOD BYE ROPE
Das Gedenkkonzert (Benefiz)



Der legendäre Gründer
der SUNNY SKIES
Rope Schmitz
(14.5.1944 - 27.3.2020)

SUNNYSKIES + Gäste
Bea Tradt, Alex Kaiser, Patrick Sühl, BonnVoice
Armin Joisten, Jeanne Altfeld u.a.

6.5. Beginn: 19:30 Uhr
Bonn-HARMONIE

TRIOSENCE
EXTRABREIT
HEART+SOUL
T.G.COPPERFIELD
PADDY GOES TO HOLYHEAD
MARTIN RULAND (BUSINESS TALK)

IRON SAVIOR



23.04.2022

SUICIDAL ANGELS



04.05.2022

JOHN DIVA & THE ROCKETS OF LOVE



07.05.2022

KUBANA Live Club - Siegburg - Zeithstr. 100

Telefon: 0 2241/12 73 16

GOLDPLAY



30.04.2022

MAERZFELD



05.05.2022

DIRTY DEEDS



21.05.2022

www.kubana.de

Liebe Leser,

auch 2022 ist (noch) kein einfaches Jahr für Konzertagenturen. Doch zumindest sehen wir jetzt langsam „Licht am Ende des Tunnels“. Durch die Impfungen und die klaren Regeln klappen die Konzerte jetzt wieder gut. Und es gibt wieder Konzerte mit mehr Auslastung, man kann stehen und die Maske absetzen. Deshalb kommt jetzt (endlich) die erste Ausgabe des Rock Times-Heft 2022. Im Herbst/Winter wollen wir auch wieder 24 Seiten bringen.

Folgende schöne Konzerte haben wir für Euch in der Bonner Harmonie geplant: Zu Ostern kommt wieder **PADDY GOES TO HOLYHEAD**, die beliebteste deutsche Irish Folk Band (14.04.). Und **ENDLICH** wieder **EXTRABREIT**, die am Ostersonntag, 16.04. die größten Erfolge und Songs des neuen Albums „Auf Ex“ darbieten. Sie zählen zu den besten „modernen Jazz Kombos“; **TRIOSENCE** stellen am 24.04. ihr neues Werk „Giulia“ vor. Am 27.04. schlägt die 12köpfige Band **HEART & SOUL** auf, die ihre **BLUES BROTHERS**-Show zelebriert. Die Coverstory ist diesmal der **MILLER ANDERSON BAND** gewidmet, wobei wir neben Miller auch alle anderen Mitglieder zu Wort kommen lassen. Am 02.05. wird einer der letzten ursprünglichen Bluesmusiker seine Fans erfreuen, und zudem präsentieren wir mit der **T.G. COPPERFIELD BAND** einen heißen „Newcomer“ als Support (mit neuer hervorragender CD „Snake & Dust“).

Im März 2020 ist einer der wichtigsten Bonner Musiker verstorben, **ROLF PETER „ROPE“ SCHMITZ**, der mit seiner Band **SUNNY SKIES** seit 1972 als eine der ersten Coverbands die Bonner Szene bereicherte. Am 06.05. gibt es das Gedenkkonzert, wo neben den **SUNNY SKIES** in der aktuellen Besetzung auch einige Gäste auftreten. In der Business Talk-Reihe stellen wir euch den Chef **MARTIN RULAND** des neuen Ticketshops in der Friedrichstr./Bonn vor. **ERNEST HARTZ** ist auch wieder am Start mit einigen Open Airs, weitere Konzerte von ihm findet ihr in seiner Homepage. Von uns kommen auch in den nächsten Monaten tolle Konzerte, die in den folgenden Heften vorgestellt werden: **WALTER TROUT**, **PHIL CAMPBELL AND HIS BASTARD SONS**, **JOHN LEE HOOKER JR.** etc.

Viel Spaß beim Lesen und denkt daran „Das Leben Ist Rock n' Roll“ (mehr denn je!)

Jürgen

INHALT	SEITE
VORSCHAU	EXTRABREIT, INTERVIEW: T.G.COPPERFIELD 4
VORSCHAU	PADDY GOES TO HOLYHEAD, HEART & SOUL 5
INTERVIEW	MILLER ANDERSON BAND 6
BUSINESS TALK	MARTIN RULAND 8
VORSCHAU	KONZERTE ERNEST HARTZ, TRIOSENCE 10
CD KRITIKEN 12
VORSCHAU	„GOOD BYE ROPE“ GEDENKKONZERT 14

ZUGABE FÜR IHRE WERBUNG!

PARTNERSATZ MEDIA

www.partnersatz-media.de | Tel. 02 21.92 10 21-11
Riehler Straße 33 | 50668 Köln

PRINTED WITH **LED UV**

... der Umwelt zuliebe

KAMMEL

⊕ Druck ⊕

www.kammel.com

Impressum:

Gesamtherstellung
Herausgeber:
Rock-Times Production
Jürgen Both (JB)
Frongasse 20 a, 53121 Bonn
Tel.: 0228 / 61 63 09
Mobil: 0175 / 499 33 14
E-Mail: maromusic@aol.com

Mitarbeiter:
Manfred Rothe (M.R.)

Layout:
Partnersatz Media
Riehler Straße 33, 50668 Köln
www.partnersatz-media.de
Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

Druck:
Satz und Druck Kammel
Tel.: 02 28 / 52 09 20

Lektorat:
Pia Steinhaus

www.rtp-bonn.de

Photos:
Jürgen Both, sowie von den Bands,
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

Anzeigen:
Jürgen Both (Anschrift siehe oben)

Texte:
Alle Texte, wenn nicht anders vermerkt,
von Jürgen Both

Auflage:
5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Veranstalter von Rockkonzerten oder ähnlichen Events können ihre Termine an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in der entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.

EXTRABREIT



16.04.2022 BONN, HARMONIE

EXTRABREIT aus Hagen sind eine der letzten Überlebenden der deutschen Musik Szene aus den 80er Jahren. Man nannte das damals „Neue Deutsche Welle“, wobei sich EXTRABREIT nicht unbedingt dazu zählten (sie kamen mehr aus dem Punk/Rock Bereich, man nannte ihre Musik auch Pop Punk). Ihre großen Erfolge erzielten sie in den Jahren 1980-86 und auch heute sind sie noch aktiv bei Livekonzerten und spielen ihre Hits wie „Polizisten“, „Flieger“ oder „Rosen“. Am 16.04. kommen sie wieder in die Bonner Harmonie, um mit den Fans eine zünftige Rockparty zu feiern. Sänger Kai hat einiges zu erzählen.

Kann man sagen, dass ihr inzwischen eine „Kult Band“ seid? (die auch bei Metal Festivals wie Wacken auftritt)

Wie siehst du die Entwicklung der Band von 1980 bis heute?

Die verlief nie gerade, weder was den Erfolg noch die künstlerische Richtung betrifft. Bei uns gab es viele Stile, von klassischen Deutschrock, düsteren Postpunk, Pop, Hardrock und manchmal auch experimentell. Es war für manchen Fan nicht immer leicht, uns zu folgen. Aber das war nun mal das, was in der jeweiligen Zeit aus uns heraus kam.

Hättest du bei deinem Einstieg Anfang 1980 gedacht, dass ihr so erfolgreich werden würdet und 2022 immer noch existiert?

Weder noch. Als wir anfangen, hatten wir keine Ahnung von Charts etc. und haben auch nicht damit gerechnet, dass wir mal ein „Megaser“ würden. Wir gehörten ja zur Subkultur, die in ihrer eigenen Welt abseits des Mainstreams existierten. Und dass wir nach 42 Jahren immer noch auf der Bühne stehen, konnte sich niemand vorstellen. Das Modell „Alte Rockband“ gab es ja noch nicht, selbst die STONES waren noch jung. (lacht)

Du bist jetzt auch als Schriftsteller bekannt.

Ich denke ja. Das hat wohl vielen noch mal verdeutlicht, dass wir keine „gewöhnliche“ NDW Kapelle sind, sondern eine richtige Rockband.

Zunächst erschien deine Bio „Hart Wie Marmelade“, wo du dein Leben recht schonungslos dargestellt hast.

Ja, es ist ja auch mehr eine persönliche Bio, als dass sie von der Band handelt, wobei dieser Teil logischerweise einen breiten Raum einnimmt. Und es war klar, dass ich die dunklen Momente, von denen es einige gab, nicht ausblenden wollte. Das gehört dazu und hat mich geprägt.

Du hast nun einen Roman „Rubicon“ geschrieben, worum geht es?

Es handelt um einen Ex-Elitesoldat der Bundeswehr, der nach seinem Kampfeinsatz nicht mehr in sein altes Leben zurückfindet und zum Killer der kalabrischen Mafia wird. Das Buch ist gut angekommen, ich schreibe schon am nächsten.

Ihr habt ja schon einen neuen Song komponiert, der auch live gespielt wird. Besteht die Chance, dass mal eine neue CD erscheint? Was sind sonst noch eure Pläne in diesem Jahr?

Es existiert ein Sack voll Songdemos, die sich in den letzten Jahren angesammelt haben, wo wir immer mal im Studio waren. Ein neues Album ist also im Bereich des Möglichen. Nun jetzt folgt die Tour mit EXTRABREIT zu Ostern, dazwischen gibt es Lesungen mit meinem Roman und Auftritte des „Unplugged Duos“ Kai und Stefan Kleinkrieg. (Gitarrist von EB.) Da kommt keine Langeweile auf, ich danke meinem Gott, dass er mich noch so fit und kreativ sein lässt und freue mich auf alles, was noch kommt! **J.B.**

14.04.2022 BONN, HARMONIE



PADDY GOES TO HOLYHEAD

Der Auftritt zu diesem Datum ist schon eine richtige Institution für unsere Fans geworden – auch dank des Engagements unseres Veranstalters Jürgen Both von Rock Times Production. (Danke)

Es ist wieder soweit, unser traditionelles Osterkonzert mit Paddy Schmidt (Harald Klügge) –voc, git., Almut Ritter-geige, Uwe „Uhu“ Bender-bs., Günter Bozem-perc. alias PADDY GOES TO HOLYHEAD steht an. (14.04. Bonn, Harmonie) Ein echtes Highlight für Fans des Irish Folk, wo man die Hits der Band hören kann wie „Johnny Went To War“, „Bound Around“ oder „Black Fiddle“. Dazu kommen noch irische Traditionals. Anstatt eines „normalen“ Interviews gaben wir Paddy einige Stichworte vor, zu denen er sich äußerte.

Auftritt in der Bonner Harmonie.

Wir freuen uns, jedes Jahr zum Gründonnerstag zu Ostern in der Harmonie in Bonn zu gastieren.

Bonn) konnte der Weltmusiker Günter Bozem gewonnen werden, der mit seiner unverwechselbaren Percussion einen angemessenen, akustischen Klangraum schafft.

Irish Folk

Seit 1988 gibt es unsere Band schon und wir haben in den Jahren mit etlichen Stilen gespielt, wichtig war uns aber stets die Nähe zur irischen Musik. In den letzten Jahren haben die leiseren Töne mehr Gewicht bei uns gefunden und akustische Instrumente, die bei uns immer schon eine tragende Rolle spielten, sind noch mehr in den Vordergrund gerückt. Das sind vor allem Geige, Gitarre, Mundharmonika, Flöte und Concertina.

Reisebuch

Für mich ging vor einigen Jahren ein Jugendtraum in Erfüllung: Ich schaffte es endlich, mit dem Motorrad zum legendären Nordkap zu fahren. Was ich auf der Tour erlebte, habe ich in meinem Reisebuch „Far Away-Mit der Harley zum Nordkap“ festgehalten. Wenn ich Zeit habe, zelebriere ich eine Konzertlesung, zeige die schönsten Bilder der Tour auf einer Leinwand und spiele Songs zum Thema auf meiner zerlegbaren Outdoorgitarre, die mich auf meiner Tour zur Nordspitze Europas begleitete.

Und wir besuchen die Band wie jedes Jahr Gründonnerstag am 14.04. in der Bonner Harmonie. **J.B.**

02.05.2022 BONN, HARMONIE



T.G. COPPERFIELD

Wir wollen Euch auch noch nicht so bekannte Künstler bei unseren Konzerten vorstellen, deshalb haben wir T.G. COPPERFIELD mit seiner Band engagiert. Der 42jährige Rock/Bluesmusiker, der mit bürgerlichem Namen Tilo Preisser heißt und aus Falkenstein/Bayrischer Wald stammt, ist kein „Newcomer“ im eigentlichen Sinne. Mit „Snakes & Dust“ erscheint schon sein neuntes Studioalbum. Ich habe ihn „den deutschen TOM PETTY“ genannt, aber er verarbeitet auch noch Rock, Blues, Soul, Stoner Rock in seiner Musik. Am 02.05. wird er in der Bonner Harmonie im Vorprogramm von der MILLER ANDERSON BAND spielen, vorher erzählt er euch hier alles zu seiner Person und dem tollen neuen Album.

Stell dich unseren Lesern vor, du bist ja noch nicht so bekannt, aber kein Newcomer im eigentlichen Sinne. Du hast auch in einer Band gespielt.

Ich bin Songwriter, Gitarrist und Sänger aus dem Süden Deutschlands und veröffentlichte seit nun schon 10 Jahren meine eigene Musik. Zunächst für

meine Southern Bluesrockband 3 Dayz Whiskey, mit der ich viel unterwegs war und seit 2017 unter meinem eigenem Namen T.G. Copperfield. Seit dieser Zeit haben wir so manchen Club in Deutschland und dem angrenzenden Ausland bespielt und insgesamt kann ich inklusive „3 Dayz Whiskey“ bereits in der kurzen Zeit auf stolze 14 Alben zurückschauen, für die ich komplett das Material geschrieben habe.

T.G. Copperfield, wie kommt man auf so einen Namen, war nicht Copperfield eine Romanfigur?

Da hast du vollkommen Recht. Der Roman „David Copperfield“ von Charles Dickens hat mich zu meiner Bühnenfigur inspiriert. Ich kann mich mit dem Helden gut identifizieren, weil er sich als Underdog immer durchschlagen musste. Aber er hat an sich geglaubt, und wenn man das tut, dann ist alles möglich. By the way, auch Uriah Heep haben sich nach einer Figur aus dem Roman benannt.

Ich hab dich als den deutschen Tom Petty tituliert mit Rock-Einschlag. Erzähl mal, welche Künstler/Musik dich beeinflusst haben.

Tom Petty ist tatsächlich ganz weit vorne dabei als einer meiner Einflüsse. Ich mag zum einen Songwriter wie ihn, Bruce Springsteen oder auch Bob Dylan, bin aber auch ein Riesenfan von Jam- und Bluesrockbands, wie zum Beispiel The Allman Brothers, Gov't Mule und Konsorten. Je älter ich werde, umso mehr begeistere mich Künstler wie Tom Waits oder auch Los Lobos. Wenn man bedenkt, dass ich eigentlich mit METALLICA und MEGADETH

groß geworden bin, kann man sich ungefähr meine Musiksammlung vorstellen. Einzige Konstante: Gitarren müssen immer dabei sein. Ich bin dem Instrument einfach total verfallen und kann meine Finger nicht davon lassen.

Eine neue CD wird kommen. Erzähl uns davon.

Mein neues Album „Snakes & Dust“ ist sehr außergewöhnlich. Ein Roots-Rock-Westernepos im Stil eines Konzeptalbums der 70er Jahre, welches die Geschichte des (fiktiven) Revolverhelden El Cid erzählt. Künstlerisch bisher mein ambitioniertestes Werk und ich konnte das Ganze mit meinem guten Freund, dem Voodoo-Bluesman Dr. Will produzieren. Wir sind total in der Sache aufgegangen und ich finde es sehr episch. Stellt euch einfach den Soundtrack zu einem alten, staubigen Western vor. Düster und stimmungsvoll. Am 30.04. erscheint die Scheibe. (Die ihr dann beim Konzert am 02.05. kaufen könnt)

Du spielst bei unserem Konzert von Miller Anderson als Support. Was dürfen wir erwarten? Kennst du Miller?

Ich habe vor vielen Jahren schon mal mit Kris Gray gespielt. Er war ja lange Jahre der Bassist von Miller Anderson. Durch ihn bin ich dann auch auf ihn aufmerksam geworden und habe diesen legendären Künstler seitdem lieben gelernt. Miller Anderson selbst kenne ich nur von der Bühne und seine Ausstrahlung, seine Songs und sein Gitarrenspiel haben mich immer schon begeistert. Er ist einfach eine Legende für mich. So ist es eine große Ehre für mich und meine Band, den Abend für ihn in Bonn zu eröffnen. Wir werden bei unserem Set den Schwerpunkt auf die neuen Veröffentlichungen legen. **J.B.**

27.04.2022 BONN, HARMONIE



HEART & SOUL, die BLUES BROTHERS SHOW BAND, hat sich ein neues Programm ausgedacht. Es trägt den passenden Namen „Sweet Home Chicago“ (dort spielt der Film) und enthält nicht nur die bekannten und noch nicht gespielten Songs der BLUES BROTHERS, son-

dern auch Nummern von Aretha Franklin, James Brown, John Lee Hooker etc. die in beiden Filmen vorkamen. Die 11-köpfige Band wird die Premiere am 27.04. in der Bonner Harmonie aufführen; Sänger Dirk Zepunkte und Gitarristin Zita erzählen euch nun alles Wissenswerte darüber.

Dirk: Die „Jailhouse Rock Tour“ war unglaublich erfolgreich! Also haben wir jetzt noch einen draufgelegt und wegen des Jubiläums des Filmes (40 Jahre) mal Chicago nach interessanten Elementen durchgeforstet. Wir stellen uns ein bisschen breiter auf, auch mit neuen Kostümen, Deko und steigen noch tiefer in die Musik der BLUES BROTHERS ein.

Warum gerade Chicago als Thema?

Zita: Natürlich weil da der Film spielt und es eine tolle Stadt ist. Ich war schon mal dort und die Stadt hat immer noch viel von dem Flair, das im Film zu sehen ist.

Wie seid ihr auf die Idee gekommen, nun auch verstärkte Songs von Aretha Franklin, James Brown, John Lee Hooker etc. mit ins Programm zu nehmen?

Dirk: Weil sie auch zu dem Film gehören und es die Absicht von John Belushi und Dan Aykroyd war, diese originellen Musiker, die

1980 in den USA nicht mehr angesagt waren, wieder in die Öffentlichkeit zu bringen. Eben dem Blues in seiner Urform zu huldigen (z. B. die Szene wo John Lee Hooker auf der Straße seine Musik zelebriert). Dem schließen wir uns an. Wie aufwendig ist es, ein neues Programm einzuprobieren?

Zita: Das ist immer mit viel Arbeit verbunden. Man probt ja nicht nur die „neuen“ Stücke ein. Eine neue Show heißt auch: neue Kostüme, Bühnenbild und Abläufe. Wir nehmen uns dafür viel Zeit, damit es wirklich eine runde Sache wird und wir die Erwartungen der Zuschauer möglichst noch übertreffen. Trotz des ganzen Aufwands haben wir viel Spaß dabei und das merkt man der Show dann auch an.

Was steht sonst noch an?

Zita: Wir werden wieder einige Termine 2020 spielen, auch Stadtfeste, u.a. am 29.08. eine Benefiz Show für ein Kinderheim in Brühl.

Alle Termine findet ihr unter www.bluesbrothers.show

Dirk: Aber die Harmonie Bonn ist für uns immer etwas Besonderes, sie ist sozusagen „unser Wohnzimmer“. Deswegen freuen wir uns auch, die Premiere der „Sweet Home Chicago Tour“ am 27.04. dort zelebrieren zu dürfen. **J.B.**



Miller Anderson Band

MILLER ANDERSON gehört zu den letzten großen Bluesern der alten Schule. Seine erste bekannte Band war die KEEF HARTLEY BAND, mit der er auch in Woodstock spielte. Seit Jahren ist er solo unterwegs, mit einer tollen deutschen Begleitband. 2019 war er bei unserem „Woodstock“ Jubiläumswochenende in der Harmonie dabei, für mich der heimliche Gewinner. Nachdem wir weitere Konzerte von ihm aufgrund von Corona verschieben mussten, kommt er nun am 02.05. mit Band wieder in die Harmonie. Wir wollen euch hier im Interview neben Miller auch die drei Bandmusiker vorstellen.

Wie hast du die „Coronazeit“ überstanden, Miller?

Es ist nun schon zwei Jahre und fünf Monate her, als wir unseren letzten Gig vor der Coronapandemie absolvierten. Es war eine schwierige Zeit für jeden von uns. Gerade wir Musiker haben die Livekonzerte sehr vermisst. Unsere Aufgabe ist es, für das Publikum zu spielen, das ist das Wichtigste.

Wird es jetzt deine letzte Tour oder hoffst du, vorausgesetzt du bleibst gesund, dass noch einige folgen?

Ich hoffe nicht. Mein Freund John Mayall ist ja auch noch aktiv (aber nicht mehr lange), und er ist älter. Ich bin ja nun so alt wie Ritchie Blackmore und Eric Clapton (75) und wie sie bin ich noch lange nicht müde, live aufzutreten. Wir machen das, weil wir Musik lieben.

Die letzten Konzerte 2019 waren Klasse. Was werdet ihr dieses Jahr live spielen?

02.05.2022 BONN, HARMONIE

nicht so singen wie Ian Gillan, er hat eine ganz andere Stimmfarbe. Ich habe daraus meine eigene Fassung kreiert und weil es gut ankam und mir gefällt, wird es live immer noch gespielt.

FRANK TISCHER - Keyboard

Da dich nicht jeder kennt, stell dich bitte mal vor und erzähl kurz deinen musikalischen Werdegang.

Mein Name ist Frank Tischer, ich bin Keyboarder und Band-Leiter der Miller Anderson Band. Darüber hinaus bin ich Studio- und Tournee-Musiker für internationale Produktionen, Ozeanpianist auf der MS Europa2 und gebe als Solist elektronische Konzerte im Geiste der 60er/70er, mit Modular System, Sequenzer, Synthesizer und E-pianos.

Wie hast du die letzten zwei Jahre überlebt?

Nachdem ich im ersten Pandemiejahr über 100 Konzerte verloren hatte, habe ich mich mit Hilfsjobs, z. B. in einer Gärtnerei, über Wasser gehalten. Drei Studioaufträge waren da auch hilfreich. Letztes Jahr ging es etwas besser, da waren wieder Konzerte – mit Einschränkungen – möglich, und ich habe auch wieder angefangen zu unterrichten.

Ich habe Miller auch gefragt, ob das die letzte Tour ist oder er noch weitermachen will, wenn es geht. Wie siehst du das?

Ich hoffe, dass das nicht die letzte Tour ist, aber wir werden alle nicht jünger und die Bedingungen sind auch nicht einfacher geworden. Ich sage nur: Brexit. Ich denke, ein Musiker kann nie ganz aufhören. Ich gehe davon aus, dass Tourneen zwar irgendwann wegfallen, dass aber Miller dann immer noch für Festivals oder kleine Gig-Blöcke aus England rüber kommen wird.

Was würdet ihr machen, wenn Miller nicht mehr kommen könnte? Wäre es nicht schade, wenn ihr nicht mehr als Band spielen könntet, würdet ihr euch einen Ersatz suchen?

Für Miller gibt es keinen Ersatz. Ich kann es mir auch ehrlich gesagt nicht vorstellen, wenn jemand anderes „den Miller macht“. Es geht mir hierbei nicht nur um den Musiker, sondern auch um den Menschen Miller, der auf der Bühne Geschichten erzählt, sein herrlich schottischer Humor, einfach alles, was Miller ausmacht. Außerdem ist er für mich nicht nur der Band-Boss, sondern auch ein guter Freund. Ich denke, wenn Miller nicht mehr kommen kann, ist es vorbei.

Du machst ja viele musikalische Projekte, was läuft gerade oder soll wieder laufen?

Mein Kalender ist zum Glück wieder voll. Drei Wochen Miller Anderson-Tournee, im Sommer vier Wochen im Mittelmeer und Atlantik als Pianist, dann laufen auch meine elektronischen Konzerte (plus weitere Projekte) sehr gut an.

JAN SCHMIDT

Hallo, stell' dich unseren Lesern vor, was hast du musikalisch so gemacht.

Aufgewachsen bin ich in Fulda, wo ich mit 15

Jahren angefangen habe, in mehreren Bands Bass zu spielen. Zu dieser Zeit Anfang der 2000er Jahre war Musik für mich und viele meiner Freunde das absolut Größte, und ich habe viele wertvolle Erinnerungen aus der Zeit. Da mich die Musik und vor allem die Improvisation so fasziniert hat, habe ich ein Studium der Jazzmusik in Mainz absolviert und in dieser Zeit unglaublich viel gelernt. Aber Jazz ist bei weitem nicht die einzige Richtung die mich interessiert, vielmehr ist es beinahe die komplette Bandbreite. Zurzeit wohne ich wieder in Fulda, unterrichte dort Bass und Klavier und spiele zu meiner Freude mit sehr vielen unterschiedlichen Musikern, was mich sehr bereichert.

Du bist als neuer Bassist für Chris Grey eingestiegen, der einen ganz anderen Stil hatte und eher kultig als ein begnadeter Bassist war (ich kam prima mit ihm aus und ich glaube nicht dass er darüber beleidigt wäre). Musstest du dich sehr umstellen? Ich gehe mal davon aus, dass du nicht aus der Blues-Ecke stammst.

Ehrlich gesagt war die Umstellung nicht so groß. Ich habe zwar Jazz studiert, aber meine Wurzeln liegen eindeutig in der Rockmusik. Den Blues habe ich schon immer geliebt, und ich spiele ihn immer wieder gerne in all seinen Formen. Er ist elementarer Bestandteil all der Genres, die mir sehr wichtig sind, sei es Rock, Soul, Funk oder Jazzmusik. Es ist für mich dann auch sehr interessant, in welcher Form der Blues bei der Miller Anderson Band gespielt wird, denn der Blues hat seine besonderen Varianten, die ihn immer einzigartig machen. Ich würde sagen, wir spielen eine sehr britische Variante, die etwas rougher ist als der amerikanische Blues.

Würdest du sagen, die Songs von Miller sind für einen Bassisten leicht zu spielen?

Die Herausforderung besteht vor allem darin, spontan und flexibel auf Miller zu reagieren, da sich an den Songs jederzeit etwas ändern kann. Das liebe ich sehr, da es für mich die Energie, Spielfreude und Offenheit der frühen Rockmusik hat, ein wichtiger Meilenstein der Musikgeschichte. Ich war schon immer von Jimi Hendrix und der Band Cream fasziniert, die diese Spielweise für mich sehr zum Ausdruck bringen.

TOMMY FISCHER

Stell dich unseren Lesern vor, was hast du musikalisch so gemacht.

Schon als Vierjähriger habe ich die Kochtöpfe meiner Mutter verhauen. Mit dem richtigen Trommeln habe ich im Alter von sieben Jahren angefangen, nahm auch gleich Unterricht an einer städtischen Musikschule und habe im örtlichen Musikverein gespielt. Mit 19 bin ich dann an die Hochschule nach Arnheim und habe u.a. bei Rene Creemers Schlagzeug studiert. Schnell wurde mir dort aber bewusst, dass ich eher der Typ bin, der lieber live auf der Bühne steht und somit habe ich das Studium vorzeitig beendet - das war 1996. Danach spielte ich dann in mehreren Cover- und Galabands, mit denen ich Geld verdienen konnte und begleitete viele prominente Künstler wie z. B. Hella v. Sinnen, Dirk Bach, Höhner, Wolfgang Niedecken, Guido Horn, Julia Neigel, Tommy Engel, Andreas Kümmert, u.v.m.

Du warst auch bei Guido Horn, wie kommt man dann zur Miller Anderson Band?

Richtig - bei Guido war ich von 2001 bis 2014 - das war auch eine schöne Zeit. Wir waren viel unterwegs und hatten Spaß. Das war natürlich musikalisch was ganz anderes als mit Miller. Aber ich bin für viele Musikrichtungen offen und wenn

man von der Musik leben will, muss man auch flexibel sein. Zu Miller bin ich über Frank (Keyboarder) gekommen. Frank und ich kennen uns schon sehr lange und kommen aus der gleichen Gegend. Wir hatten in der Vergangenheit bereits diverse musikalische Projekte. Eines Tages rief er mich an und fragte, ob ich ausshelfen und einen Gig mit Miller spielen könnte. Nach dem Gig fragte mich Miller, ob ich mir vorstellen könne, weiterhin dabei zu sein, da sein bisheriger Drummer sich mehr auf das Unterrichten konzentrieren wollte. Natürlich konnte ich da nicht NEIN sagen und so bin ich seit 2008 der Drummer der Miller Anderson Band.

War Blues (Rock) ein neues Feld für dich, musstest du dich da erst mal reinarbeiten?

Definitiv NEIN! Ich habe schon in jungen Jahren viel Funk, Blues, Jazz, Rock und Soul gehört. Das ist die Musik, auf die ich schon immer stand und auch heute noch stehe. Außerdem hatte ich auch immer schon Bands, mit denen ich diese Art von Musik spielte. Von daher stellte dies kein großes Problem für mich dar.

Was machst du sonst noch?

Aktuell spiele ich noch mit Thomas Blug's Rocknarchie. Ansonsten mache ich noch den ein oder anderen Studiojob für verschiedene Leute, spiele mit lokalen Bands in der Fuldaer Gegend und gebe Unterricht an mehreren Musikschulen. Der Unterricht ist auch das, was mich in den letzten beiden Jahren gerettet hat. Durch die Pandemie sind ja sehr viele Gigs abgesagt worden und ich war froh, dass ich wenigstens meine Schüler hatte. Aber jetzt geht es Gott sei Dank wieder los mit den Livekonzerten. J.B.



Musiktruhe

Rock- u. Blues-Kneipe
seit 1988

POOL-BILLARD



STEEL-DARTS





Maxstrasse 40 - Altstadt Bonn - Tel. 0228 / 693931
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr - www.musiktruhe-bonn.de



MARTIN RULAND

(Ticketshop Bonn)

Nachdem Mr.Music endgültig seine Pforten geschlossen hat und auch Kaufhof länger Zeit keinen Ticketshop hatte

(jetzt wieder vorhanden), sah es schlecht aus, wenn man in der Bonner Innenstadt Konzertkarten kaufen wollte. Doch seit November gibt es in der Friedrichstraße einen neuen Ticketshop. Der Betreiber Martin Ruland kennt sich in dem Genre aus, er betreibt seit 26 Jahren einen Ticketshop/Kiosk in Meckenheim. Im Business Talk stellen wir ihn und seinen Shop vor.

Hallo Martin, stell dich unseren Lesern mal vor.

Ich heiße Martin Ruland, bin 46 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Rheinbach Womersdorf.

Du betreibst seit 26 Jahren einen Ticketshop in Meckenheim.

Da ich familiär vorbelastet bin und meine Eltern in Meckenheim zwei Tankstellen betrieben haben, konnte ich mir meinen Traum eines eigenen Ladengeschäftes schon mit 19 Jahren erfüllen. Anfangs haben wir noch Fanartikel einzelner Fußball-Bundesligisten verkauft. Als Vorverkaufsstelle haben wir eigentlich auch schon von der ersten Stunde an fungiert. Aktuell betreiben wir unseren Ticket- und Konzertshop hier in Meckenheim mit vier Aushilfen und verkaufen neben diversen Eintrittskarten ein großes Sortiment an Tabakwaren, Zeitschriften, Presseartikel und Glückwunschkarten. Des Weiteren sind wir auch als Lotto-Annahmestelle tätig.

Nun gibt es auch einen Ticketshop von dir in Bonn, wie ist es dazu gekommen?

Durch die Entwicklungen in der Pandemie, und die Schließungen einzelner Kollegen. Zeitweise gab es in den letzten beiden Jahren keine einzige Vorverkaufsstelle in der Bonner City. Da ich im

Sommer letzten Jahres ein Top Ladenlokal in der Friedrichstraße entdeckt hatte, war mit klar, dass ich meine Aktivitäten als Ticket-Vorverkaufsstelle Richtung Bonn ausweiten würde. Gerade der Standort hier in Bonn, hat mich schon immer gereizt. Da ich davon überzeugt bin, dass sich die Event-Branche wieder nach vorne entwickeln wird, konnte ich diese Entscheidung nur so treffen.

Kann man bei dir möglichst alle Tickets für Deutschland kaufen?

Wir haben jedenfalls Zugriff auf jährlich ca. 350.000 verschieden Veranstaltungen hier in Deutschland. Vom „kleinsten Theater“ bis hin zum „großen Festival“. Des Weiteren haben wir natürlich auch alle hiesigen Ticketsysteme. Ob CTS Eventim, Ticketmaster, Reservix oder KölnTicket. Auch den Exklusivverkauf vom GOP oder VIP Tickets der Lanxess Arena verkaufen wir.

Glaubst du, dass sich die Leute in ca. 20 Jahren noch Karten im Shop kaufen werden oder nur noch über Internet?

Der Markt ist ja grundsätzlich immer in Bewegung. Im Zeitalter der Digitalisierung ist eine weitere Verschiebung Richtung Internet logischerweise nicht aufzuhalten. Ich habe einen 15jährigen Sohn und sehe natürlich gewisse Entwicklungen. Allerdings weiß ich auch, dass nicht jeder Veranstalter seine Tickets nur online verkaufen könnte. Ich denke, dass die Mehrzahl der Veranstaltungen auch den stationären Verkauf benötigt. Ansonsten wären auch gewisse Auslastungen gar nicht möglich. Je nach Zielgruppe ist ein reiner Onlineverkauf auch gar nicht sinnvoll. Ich glaube, dass eine Beratung vor Ort in einer Vorverkaufsstelle nach wie vor für viele Veranstalter, aber auch Kunden, total sinnvoll ist.

Jetzt mach' mal Werbung für deine Shops, wie sind sie geöffnet etc.



Wir verkaufen in beiden Shops Tickets aus allen Bereichen. Rock & Pop, Sport, Musical, Klassik, Theater und mehr! Auch Sonderwünsche von diversen VIP Karten für Fußballspiele oder aber die Loge in der Lanxess Arena können wir unseren Kunden anbieten. Wird ein Hotelaufenthalt in Hamburg, Berlin oder München benötigt, so ist auch das kein Problem. Übernachtungen vor Ort können direkt reserviert werden.

Die Vorverkaufsstelle bietet darüber hinaus den BONNTICKET-Gutschein an und ist offizielle Anlaufstelle für print@shop-Käufer.

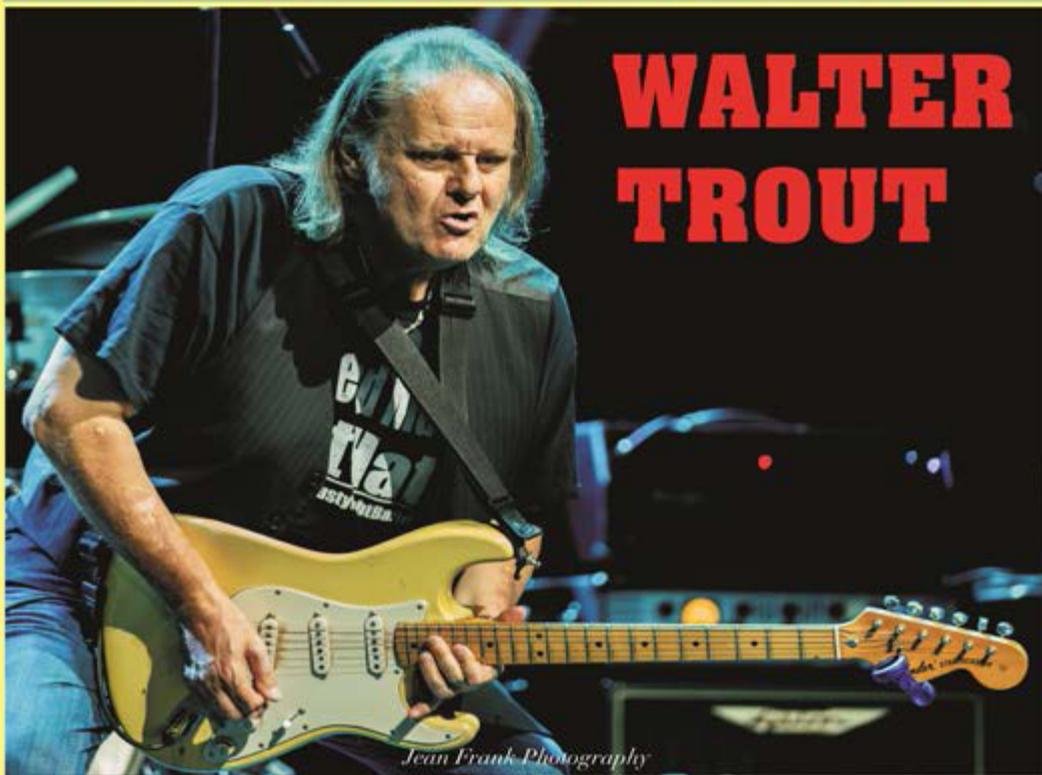
Unsere Öffnungszeiten in Meckenheim (Hauptstraße 75):

Montag bis Freitag 07:30 - 18:30 Uhr
Samstags 07:30 - 13:00 Uhr

und in Bonn (Friedrichstraße 36):

Montag bis Freitag 10:00 - 18:00 Uhr
Samstags 10:00 - 16:00 Uhr

BLUES ALIVE FESTIVAL 2



WALTER TROUT

Jean Frank Photography



ERJA LYTTINEN



JULIAN SAS



8.10.

Beginn:
19:30 Uhr

Köln-STOLLWERCK

Tickets an allen Vk-Stellen

Dreikönigenstr. 23



NOBBI'S PLATTENLADEN

INHABER: NORBERT SCHUMACHER



DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL
SEIT ÜBER 10 JAHREN!

BONNS GRÖSSTER SECOND HAND SHOP FÜR LP'S, CD'S, DVD'S ETC.
AN- UND VERKAUF VON LP'S UND CD'S

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 10:00-19:00 UHR, SA 10:00-18:00 UHR
MARIENSTRASSE 21 (NÄHE KRANKENHAUS HERMANNSTR.)
53225 BONN-BEUEL | TELEFON 0228 - 46 65 95

KONZERTVORSCHAU ERNEST LUDWIG HARTZ:

DEEP PURPLE Supports: **THE DEVON ALLMAN PROJECT, CIRCUS ELECTRIC** – 05.07. Bonn, Kunstrasen

U.F.O. – 13.07. Köln, Kantine Freideck Open Air

TOTO Special Guest: **DE WOLFF** – 14.07. Bonn, Kunstrasen

DEEP PURPLE Supports: **THE DEVON ALLMAN PROJECT, CIRCUS ELECTRIC**

Auch DEEP PURPLE mussten ihr Open Air in Bonn, Kunstrasen zwei Mal verschieben. Nun ist es (hoffentlich) so weit. Es wird wohl der letzte Auftritt in Bonn werden (Sänger Ian Gillan wird 77), die Abschiedstour läuft. Hier stellen sie ihr 2020er Album „Whoosh“ und die Cover-CD „Turning To Crime“ (2021) vor und natürlich all ihre Klassiker („Smoke On The Water“, „Black Night“, „Perfect Stranger“). Auch wenn sie nicht mehr ganz ihr Niveau aus alten Zeiten erreichen, ist es ein Muss, noch einmal die Erfinder des Hard Rock live zu sehen. Wir werden sie vermissen! Zwei interessante Supports runden diesen Pflichttermin ab.

U.F.O.

Nun endlich läuft die „Abschieds Tournee“ von UFO, nach dieser Tour wird Sänger Phil Moog bei ihnen aussteigen. Die englische Hard Rock Legende wurde 1969 gegründet, existieren also schon 52 Jahre. Leider weilen Pete Way (bs.) und

Paul Raymond (key.git.) nicht mehr unter uns und Michael Schenker ist schon lange mit seiner Solo Band unterwegs (es erscheint bald eine neue CD) In der Besetzung Phil Moog, Andy Parker-dr., Vinnie Moore-git., Neil Carter-key.git., Rob De Luca-bs werden sie am 13.07. in Köln, Kantine auf der Open Air Bühne noch einmal ihre Klassiker wie „Doctor, Doctor“, „Lights Out“, „Love To Love“, „Rock Bottom“ und einen Querschnitt von ihren weiteren unzähligen Alben zum Besten geben. Ein Pflicht Termin für Hard Rock Fans, um UFO ein letztes Mal live zu sehen.

TOTO Special Guest: **DE WOLFF**

Die neuformierten TOTO gehen wieder auf Tournee und beehren Bonn mit einem Open Air Auftritt. Als Support bringen sie die holländischen Retro Rocker DE WOLFF mit. 2019 hat sich Steve Lukather-git.,-voc., der 1976 zu den Gründungsmitgliedern der Kult Band gehörte, ein neues Line up (Joseph Williams-voc auch schon länger dabei, John Pierce-bs., Robert Searight-dr., Steve Maggiora/Dominique

elh promotion



Deep Purple



U.F.O



TOTO

Taplin-key, Warren Ham-voc, diverse Instrumente) gesucht. Damit ist die Zukunft geklärt, er wird weiterhin live auftreten und es werden natürlich die alten Klassiker gespielt wie „Hold The Line“ (rockigste Nummer), „Africa“, „Rosanna“ und viele mehr. Für Fans ein Muss! **J.B.**



24.04.2022 BONN, HARMONIE

das deutsch-kubanische Trio in der italienischen Region Friuli Venezia im Juni 2021 aufgenommen hat. Es ist eine Hommage an das Lebensgefühl dieser malerischen italienischen Region, die bis ins Jahr 2001 noch „Friuli Venezia Giulia“ hieß. „Giulia“ ist eine musikalische Befreiung nach der Zwangspause der letzten Monate, voller Zuversicht und Leichtigkeit.

Ob hierzulande oder irgendwo sonst auf der Welt, überall, wo die drei Musiker von TRIOSENCE auftreten, faszinieren und begeistern sie ihr Publikum. „Der neue Meilenstein in Sachen Jazztrio“, „Die neuen Gesichter des Jazz“ oder „Die jungen Wilden des Jazz“ (passt nicht mehr ganz nach 23 Jahren Bandgeschichte) waren nur einige der begeistertsten Kritiken.

Unverwechselbar ist der Stil, den die Band entwickelt hat und den sie selber als „Song-jazz“ bezeichnen. Neben ihren überragenden Fähigkeiten auf ihren Instrumenten, zeichnet sich vor allem die Klarheit der Melodien in ihren Liedern aus. In Kombination mit der stilistischen Bandbreite aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und Worldmusic überzeuge das nicht nur eingefeilschte Jazzkenner, sondern auch jene, die mit Jazz bislang eher wenig anzufangen wussten. Sie beweisen damit einmal mehr, welch intuitive Kraft ihre Musik hat und wie vielseitig Jazz klingen kann. **J.B.**

Nach drei Jahren kommt die Modern Jazz-Band (Bernhard Schüler-piano, Omar Rodrigues-bs., Tobias Schulte-dr.) TRIOSENCE wieder in die Bonner Harmonie. Sie bringen ihr neues Album „Giulia“ mit. Sie beschwören hier die Schönheit des Lebens in elf farbenreichen Stücken, die vielfältiger, optimistischer und virtuoser kaum sein könnten. Ein inspirierendes Gefühl von „dolce vita“ durchzieht das neue Album,

triosence
„Giulia Tour 2022“

Beginn: 19.00 Uhr | Bestuhlt

Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör
Lebenslanger kostenloser Einstellservice
Individuelle und kompetente Beratung
Persönliche Atmosphäre
Alle Reparaturen



CITY MUSIC
Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell

Preise bei
Bestellung unter
Versand-Discounter
bei vollem
Service

Faire
Finanzierung &
Inzahlungnahme
(Anrechnung bei
Neukauf)

CITY MUSIC

www.citymusicbonn.de

+++ NEUE CD'S +++ NEUE CD'S +++ NEUE CD'S +++

BETH HART – A Tribute To LED ZEPPELIN (Mascot Record)

Beth Hart, die Grande Dame des Bluesrock, hatte schon zwei Cover-Alben mit Joe Bonamassa herausgebracht, die sich aber im Bereich Blues/Soul ansiedelten. Nun gibt es von ihr ein LED ZEPPELIN Tributewerk, das es in sich hat. Sie hatte ja schon öfters bei ihren Liveshows „Whole Lotta Love“ gespielt, was gut passte. Nun also ein ganzes Album mit 11 Klassikern der „Rock-Giganten“. Die Idee zu dem Ganzen hatte ihr Produzent Rob Cavallo, der eigentlich einen Filmsoundtrack geplant hatte. Eine große Produktion mit Orchester und guten Studiomusikern. Es fehlte nur noch die „richtige“ Stimme. Da passt Beth hervorragend und endlich rockt sie mal wieder. Klar, man muss sich erst einmal an ihre Version gewöhnen, aber es gibt keinen Song auf der CD, wo ihre Stimme gar nicht passt. Sie bringt mit ihrem kräftigen, rauchigen Organ einen neuen Aspekt hinein. Aber auch „Stairway To Heaven“ oder „The Rain Song“ sind gelungen, hier singt sie gefühlvoller. Bei „Whole Lotta Love“, „Kashmir“ oder „Good Times Bad Times“ wird ordentlich abgerockt. Für Beth Hart-Fans unbedingt empfehlenswert, und auch LED ZEPPELIN-Jünger sollten mal hineinhorchen. **J.B.**

RICCOCHET – Lovers And Sinners (Eigenproduktion)

Von RICCOCHET, der Band von Peter Wendland (git.) und Andy Malm (voc.) hatten wir länger nichts gehört. Die Jungs sind aber nicht untätig gewesen und haben sich in den letzten zwei Jahren neue Musiker gesucht und diese CD fertig gestellt. Ohne Wenn und Aber ihre bisher beste Veröffentlichung, die mir, je öfter ich sie höre, immer besser gefällt! Man entdeckt auch immer wieder neue Elemente. Natürlich darf niemand eine Produktion wie bei den SCORPIONS oder SAXON erwarten, aber für eine Eigenproduktion, die zu großen Teilen im Homestudio entstanden ist (gemischt von Frejo, gemastert von Armin Rave), außer Hammond Orgel/Gesang, ein tolles Resultat. Der Sound klingt sehr organisch und wie ihr Livesound. Natürlich hört man in den 15 Nummern die Vorbilder heraus (DEEP PURPLE, RAINBOW, ZEPPELIN u.a.), aber alles kommt sehr frisch und im Gegensatz zu früheren Veröffentlichungen variabel, vielseitig und eigenständig herüber, mit vielen gelungenen Ideen. Dass Peter ein Meister seines Faches ist (vielleicht ein wenig vergleichbar mit Mark Zyk von DEMON'S EYE) dazu man, aber auch Andy passt mit seiner rauen Stimme hervorragend dazu. Neu dazugekommen ist Keyboarder/Hammond-Organist Michael Stiel (ex READY AN WIL-LING), der dem Sound den entsprechenden Kick gibt. Hört euch „Pain And Sorrow“, „Tell Me“ oder „Another Day“ an und ihr wisst, was ich meine. Mein absoluter Favorit ist „Life After Death“, wo Peter in der Mitte ein MERCIFUL FATE-artiges Gitarrensolo anstimmt. Erwähnen möchte ich noch zwei ungewöhnliche Nummern „Erlkönig“ (Text: Schubert/Goethe) und das Instrumental „Sonate 4“ (Bach). Ohne Zweifel kann ich diese auch optisch gut aufgemachte CD allen Fans des Genres empfehlen. Ihr könnt sie unter: info@peter-wendland.de für 15 EUR incl. Porto/Verpackung bestellen. Demnächst auch als Doppel-LP mit 1 Bonustrack erhältlich. **J.B.**

JULIAN SAS – Electracoustic (Cavalier Records)

Julian Sas ist ohne Zweifel der beste Blueser aus Holland (und das schon seit vielen Jahren). Über die Jahre hat er sich bei jedem Album gesteigert. Nun gibt es nach knapp drei Jahren eine neue CD, die unter schwierigen Umständen entstanden ist. Zunächst ist ihr langjähriger Bassist Fotis an Krebs gestorben, dazu die Pandemie ohne Livekonzerte. Doch die Musik hat sie über diese schweren Zeiten gerettet, und so ist dieses Album der perfekte Nachfolger von „Stand Your Ground“ geworden; musikalisch fährt es einen ähnlichen Kurs. Die 12 Lieder zeigen ihn und die Band in Hochform, tolle Riffs, geniale Gitarrensolos, gute Melodien, vom Stil her ist von hart bis verspielt alles vorhanden, was ein abwechslungsreiches Blues (Rock)-Album ausmacht. Sehr gut gelungen ist auch der analoge livehaftige Sound, alles fließt und passt perfekt. Anspieltipps: „Devil At The Door“, „Fallin From The Edge Of The World“ und „World On Fire“. Als Special findet ihr noch eine zweite CD, die alle Stücke als Akustikversion beinhaltet. Auch das hat seinen Reiz, aber die „Electred Versions“ mit der Band sind klar besser. Ohne Frage eins der besten Outputs von Julian Sas und seiner Band. **J.B.**

Konzerttipps: 08.10. Köln, Stollwerck (mit Walter Trout, Erja Lyytinen)

AXEL RUDI PELL – Lost XXIII (SPV)

Auf den Wattenscheider „Gitarren Gott“ AXEL RUDI PELL und seine Band ist Verlass, ca. alle zwei Jahre kommt ein neues Album heraus. Es stellt sich die Frage, ob es vielleicht besser wäre, etwas länger an den Outputs zu arbeiten. Mir klingt hier vieles zu ähnlich und gleichförmig, z.B. gibt es außer „Follow The Beast“ (der meiner Meinung nach beste Song) keine schnellere Nummer, alles ist im melodischen Midtempo gehalten. Wer diesen Stil mag, kann hier bedingungslos zugreifen, schlecht ist die CD nicht. „Gone With The Wind“, „Lost XIII“ oder „Survive“ sind typische Hardrock der Marke PELL. Ich fand da das Coveralbum vom letzten Jahr interessanter, gerade

wegen der vielen verschiedenen Stile. Wie gesagt, nicht schlecht für die Fans, aber etwas vielschichtiger wäre bei der nächsten Veröffentlichung von Nöten. Es fehlen Knüller wie früher „The Masquerade Ball“, „Magic“ oder „Nasty Reputation“. **J.B.**

T.G. COPPERFIELD – Snakes & Dust (Timezone Records)

Der Mann ist produktiv! Ein Jahr nach „The Electric Band“ erscheint schon das nächste Werk (das neunte Studioalbum). Tilo hat sich hier die Geschichte eines fiktiven Revolverhelden aus dem Wilden Westen „El Cid“ ausgedacht und schildert in 10 Songs Stationen seines Lebens. Wie immer erinnert der musikalische Stil an Tom Petty, Blues, Southern Rock und Stoner Rock. Man kann sich gut vorstellen, wie „El Cid“ die staubigen Pfade des Wilden Westens entlangreitet, Tilo hat hier die Stimmung der Story gut herübergebracht. Meine Favoriten sind der Rocker „Down To The River“, der Stoner Track „El Cid“ und das vertrackte „Snakes & Dust“. Ohne Zweifel die bisher beste Veröffentlichung des Bayerns. Ich freue mich schon auf das Konzert am 02.05., ich denke, von diesem Mann und seiner Band werden wir noch viel hören. **J.B.**

Konzerttipps: 02.05. Bonn, Harmonie (Support MILLER ANDERSON)

UDO DIRKSCHNEIDER – My Way (Atomic Fire Records)

Zu seinem 70. Geburtstag beschenkt sich UDO DIRKSCHNEIDER selbst mit einem Coveralbum (ob ihn da die jüngsten Veröffentlichungen von PELL, PURPLE, SAXON inspiriert haben?). Ohne Frage eine charmante Idee. Der „German Tank“ hat natürlich alle 17 (!) Stücke für seinen typischen Stil parat gemacht. Genau das macht diese CD auch so unterhaltsam, oder habt ihr schon mal „We Will Rock You“ (QUEEN) als Metal Song gehört (dazu gibt es auch einen originellen Videoclip)? Die Stücke stammen zumeist aus den 60er bis 80er Jahren, viele waren große Hits („Faith Healer“, „Fire“, „No Class“, „T.N.T.“). Am meisten haben mich „Man On The Silver Mountain“ (RAINBOW), „Kein Zurück“ (WOLFSHEIM) und „My Way“ (Sinatra, Elvis u.a.) überrascht, wobei er lieber weiterhin Englisch singen sollte. Eingespielt wurde die CD von u.a. seinem Sohn, Peter Baltes, Stefan Kaufmann, Mathias Dieth, also seine alten „Budies“. Ich finde die CD Klasse, sie mischt jede Heavy Metal-Fete auf, und ich hoffe, dass uns UDO noch einige Jahre erhalten bleibt und uns mit „Geschenken“ dieser Art überrascht. **J.B.**

TRIOSENCE – Giulia (Sony)

Die Mannen um Ausnahmepianist Bernhardt Schüller (+ Omar Rodriguez Calvo-bis auch TINGVAL TRIO, Tobias Schulte-Dr.) haben sich auf ihrem neuen Album dem Thema Toskana/Italien verschrieben. Aufgenommen im Sommer 2021 in der Region Friuli Venezia, beschwören sie hier die Schönheit des Lebens in 11 farbenreichen Stücken, die vielfältiger, optimistischer und virtuoser kaum sein könnten. Sie nennen ihren Stil „Song Jazz“, eine Mischung aus Jazz, Fusion, Folk, Pop und World Music. Neben ihren überragenden Fähigkeiten auf ihren Instrumenten, zeichnet sich vor allem die Klarheit der Melodien in ihren Liedern aus. Bei drei Nummern verfeinert der legendäre italienische Jazztrompeter Paolo Fresu mit seinem variablen Spiel ihre Musik (z.B. „Little Big Steps“). Ohne Frage eine CD, die man an einem lauen Sommerabend, mit einem guten Glas Wein, in aller Ruhe genießen sollte. Wer auf modernen entspannenden Jazz, der getragen wird von Bernhards fließenden Klavierspiel steht, sollte hier zugreifen. **Konzerttipps: 24.04. Bonn, Harmonie** **J.B.**

KATIE HENRY-On My Way, BERNARD ALLISON-High & Lows, KENNY NEAL-Straight From The Heart, DANA FUCHS-Borrowed Time (alle Ruf Records)

4 Mal Bluespower von Ruf Records. KATIE HENRY haben einige Fans bei der Bluescaravan 2022 gesehen, wo sie mit ihrer facettenreichen Stimme punkten konnte. HENRY ist keine „reine“ Bluessängerin (auch wenn der Titelsong in diese Richtung geht), sondern verarbeitet auf ihrer neuen CD auch Pop, Folk, Soul. Ein spannendes Album, das überzeugt. BERNARD ALLISON macht es seinen Fans nicht immer leicht. Er ist bei seiner neuen Produktion immer dann am besten, wenn er Bluesrock wie sein Vater Luther zelebriert (und mit „Now You Got It“, „I Gave It All“ sind wie immer 2 Nummern seines Vaters enthalten). Weniger gefallen mir seine Ausflüge in Funkgefilde wie bei „My Kinda Girl“. Ich sag' mal, ein gutes Bluesalbum mit gelegentlichen Schwächen. DANA FUCHS, endlich gibt es nach vier Jahren eine neue CD von einer der besten Bluessängerinnen. Sie nennt diese Produktion ihr „Southern Rock Album“. Auf jeden Fall rockt sie wieder und veredelt mit ihrer rauen Stimme die 12 Lieder (z.B. „Blue Mist Road“, „Lonely Lie“). Klasse! KENNY NEAL – nach sechs langen Jahren gibt es nun endlich eine neue Album des KULT-Bluesers aus New Orleans. So wie er in den 11 Songs agiert, muss Blues klingen. Mal rockig, soulig, funky, melancholisch, aber immer mit guten Melodien versehen. Kenny überzeugt sowohl mit seiner heißen Gitarre als auch mit seiner kräftigen Stimme, z.B. bei „I'll Play The Blues For You“. Weltklasse! **J.B.**



NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

KUNST!RASEN BONN OPEN AIR 2022
20.6.-14.8. www.kunstrasen-bonn.de

DIEFANTASTISCHENVIER
FÜR IMMER 30 JAHRE LIVE
!ACHTUNG: NEUER TERMIN!
26.08.22 BONN, HOFGARTENWIESE

KRAFTWERK
!ACHTUNG: NEUER TERMIN!
28.08.22 BONN, HOFGARTENWIESE

JOE JACKSON
27.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

DEEP PURPLE
+ THE DEVON ALLMAN PROJECT
05.07.22 BONN, KUNST!RASEN

DOL
24.06.22 BONN, KUNST!RASEN

BD HNNF
KLASSIK AUF DER INSEL
04.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH
Andreas Vollenweider & Friends
05.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

Patti Smith and Band
06.06.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

GOTTHARD
EUROPEAN TOUR #13
27.04.22 KÖLN, CARLSWERK

WINCENT WEISS
SOMMERTOUR 2022
29.06.22 BONN, KUNST!RASEN

ZAZ
01.07.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

NICK MASON'S SAUERFUL OF SECRETS
02.07.22 BAD HONNEF, INSEL GRAFENWERTH

THE NEW ROSES
07.04.22 BONN, HARMONIE
EZIO
25.04.22 BONN, HARMONIE
SHAKATAK
28.04.22 BONN, HARMONIE

VAN DER GRAAF GENERATOR
28.04.22 KÖLN, KANTINE

GAZPACHO
PURE REASON REVOLUTION
11.04.22 KÖLN, KANTINE

justin sullivan
29.05.22 KÖLN, KANTINE FREIDECK
UFO
13.07.22 KÖLN, KANTINE

NICO SANTOS
06.07.22 BONN, KUNST!RASEN
LEA
15.07.22 BONN, KUNST!RASEN

SIMPLEMINDS
40 YEARS OF HITS TOUR 2022
+ IMELDA MAY
05.08.22 BONN, KUNST!RASEN

MELISSA ETHERIDGE
12.07.22 BONN, KUNST!RASEN

TOTO
Days of Our Past + DeWolff
14.07.22 BONN, KUNST!RASEN

KUNST!RASEN BONN OPEN AIR 2022
21.06. My Chemical Romance
22.06. My Chemical Romance
24.06. Billy Idol
24.06. KlassikPicknick
29.06. Wincent Weiss + Style
05.07. Deep Purple + The Devon Allman Project
06.07. Nico Santos
09.07. FolkPicknick
10.07. Sting
12.07. Melissa Etheridge
14.07. Toto + DeWolff
15.07. LEA
04.08. Pietro Lombardi + Mike Singer
05.08. Simple Minds + Imelda May
07.08. The BossHoss + The Last Bandoleros + Engle and the Men
08.08. Katie Melua
10.08. Sarah Connor
13.08. Roland Kaiser + Band

Tom Jones
Surrounded By Time
28.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

pixies
30.07.22 KÖLN, RONCALLIPLATZ

THE BOSSHOSS
07.08.22 BONN, KUNST!RASEN

Katie Melua
08.08.22 BONN, KUNST!RASEN

SARAH CONNOR
10.08.22 BONN, KUNST!RASEN

URISH HELP
12.09.2022 ESSEN, LICHTBURG
The Black Crowes
08.10.22 RUHRCONGRESS, BOCHUM

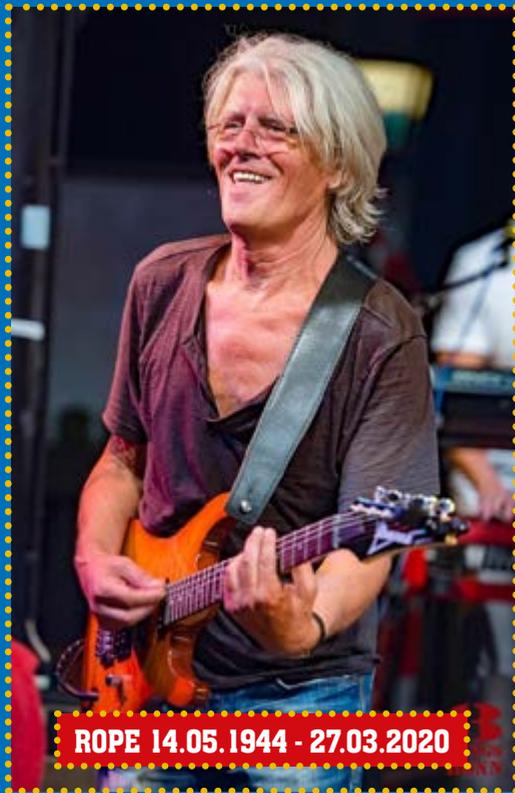
KIM WILDE
THE GREATEST HITS TOUR
16.10.22 KÖLN, E-WERK
PORTION
28.09.22 ESSEN, LICHTBURG

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

ticketmaster®

PARTNERSATZ MEDIA

Good Bye Rope



ROPE 14.05.1944 - 27.03.2020

Das Gedenkkonzert (Benefiz)
Der legendäre Gründer der SUNNY SKIES

06.05.2022 BONN, HARMONIE

Mit den SUNNY SKIES (MARTIN BEHR-git., BABSI NITSCHKE-voc., ANDI ALTMEIER-dr., MARVIN PHILIPPI-bs., ANDREAS ROCHNIA-key.)

Gäste: BEA TRADT (SIXTIES UNITED, erste Sängerin der SUNNY SKIES), ALEX KAISER (DIRTY DEEDS 79), PATRICK SÜHL, JEANNE ALTFELD (beide ex SUNNY SKIES voc.), ARMIN JOISTEN (SIR WILLIAMS), CHOR BONN VOICE (kleine Besetzung)

Rolf-Peter Schmitz, von allen nur Rope genannt, kam 1965 für sein Studium und spätere Jobs aus Gescher (Westfalen) nach Bonn. Seine Passion war die Musik. Er sollte sich über die Jahre zu einer der wichtigsten Persönlichkeiten der Bonner Musikszene entwickeln. 1972 gründete er mit F.D. Faber, Bea Tradt, Ulla Rubach (R.I.P.) und Dieter Schürmann (R.I.P.) die SUNNY SKIES, eine der ersten Bonner Coverbands.

Sie orientierten sich an den damaligen Charts, von den BEATLES, BEACH BOYS bis zu ABBA reichte ihre Setlist. Schnell eroberten sie sich eine große Fangemeinde. Über die Jahre wechselten die Musiker und das Repertoire, die einzige Konstante blieb ROPE, der den musikalischen Kurs hielt und sich um das Management kümmerte. Sie waren gern gesehene Gäste bei vielen Stadtfesten in Poppelsdorf, Beuel, Bad Godesberg und als Support bei den BEACH BOYS und HUEY LEWIS auf dem Museumplatz.

Auch die zahlreichen „Special Gigs“, u.a. mit dem Hofgarten Orchester, dem preisgekrönten Chor Bonn Voice, und befreundeten Musikern bleiben unvergessen. Als 1994 die Harmonie in Bonn-Endenich ihren Saal für Konzerte eröffnete, sollten die regelmäßigen Konzerte dort ebenfalls zu den Highlights gehören. 2012 folgte das Jubiläumskonzert „40 Jahre SUNNY SKIES“ im Brückenforum (mit dem Bonn Voice Chor in großer Besetzung und dem Hofgarten Orchester) und 2017 „45 Jahre SUNNY SKIES“ (wieder mit Bonn Voice, kleine Besetzung) in der Harmonie.

In diesem Jahr hätte das 50jährige Jubiläum stattgefunden. Doch dazu kommt es leider nicht, weil ROPE 2020 nach kurzer schwerer Krankheit verstarb.

Doch sein Erbe wird weiterleben. Schnell war klar, dass es ihm zu Ehren ein Gedenkkonzert mit den SUNNY SKIES und vielen Freunden geben wird. Nachdem das Konzert wegen der Coronapandemie verschoben werden musste, findet es nun im Mai 2022 in der Harmonie statt.

Zunächst wird Bea Tradt, eine der ersten Sängerin der SUNNY SKIES von 1972-1982, einen persönlichen Nachruf auf ROPE und die Geschichte der SUNNY SKIES vortragen, begleitet von Fotos, Musik und bewegten Bildern.

Danach performen die SUNNY SKIES (Besetzung siehe oben) einen Querschnitt von ROPES Lieblingsliedern.

Nach einer kurzen Pause folgt der Höhepunkt des Konzertes; der Auftritt der Gäste (Besetzung siehe oben). Hier wollen wir nicht zu viel verraten, aber es wird ein tolles Finale mit vielen Welthits von Bands wie z.B. AC/DC, QUEEN, JOHN MILES, ROBBIE WILLIAMS, MELISSA ETHERIDGE und noch mancher Überraschung.

Wir sind uns sicher, dass uns ROPE aus dem Musikerhimmel zuschaut und sich über die Veranstaltung freuen wird. Wir ehren einen Mann, der viele Freunde und Fans hatte und der uns mit seiner sympathischen Art unvergessen bleibt. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Zuschauer kommen und diesen Abend zu einem unvergesslichen Ereignis machen. Gewinne vom Konzert werden einem wohltätigen Zweck gespendet.

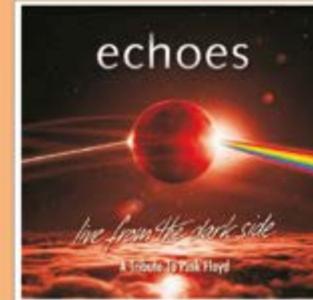
J.B.

2022 AB APRIL

KNEIPE BIERGARTEN LIVE-CLUB
Harmonie



STILL COLLINS
Fr. 22. April 20 Uhr



ECHOES
Sa. 23. April 20 Uhr



Sa. 30. April 20 Uhr
Bonn-HARMONIE



MARKUS SCHINKEL'S VOYAGER IV
Do. 12. Mai 20 Uhr



ISMAEL DE BARCELONA + JAVIER NYLON
Fr. 13. Mai 20 Uhr



ALEX PARKER
Fr. 27.5. 20 Uhr

Vorschau:

- 13.9. COLOSSEUM
- 14.9. VICKI KRISTINA BARCELONA (TOM WAITS)
- 28.9. THE HUMPS (celebration CAMEL)
- 29.9 HAMBURG BLUES BAND
- 9.10. AYNSLEY LISTER +BAND
- 2.11. CORKY LAING'S MOUNTAIN, 3.11. HATTLER

HARMONIE BONN

FRONGASSE 28-30 53121 BONN

WWW.HARMONIE-BONN.DE

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

+HOTTES PUB QUIZ

Mittwoch 20. April 20:30 Uhr

Bluesbar ZONE

Bonn-Altstadt - Maxstr. 2a



DER SPASS FÜR ALLE

Fragen: Musik (u.a. Blues), Sport, Allgemeines u.s.w.

GEWINNE:

Konzerttickets, CD'S u.a.

Voranmeldung empfohlen

Konzerte & Events
TICKET

Martin Ruland
SHOP

FRIEDRICHSTRASSE 36

53111 BONN

...IN DER NÄHE VON

BEETHOVENHAUS

MONTAG BIS

SAMSTAG GEÖFFNET

bonnticket

köln**ticket** west**ticket**

